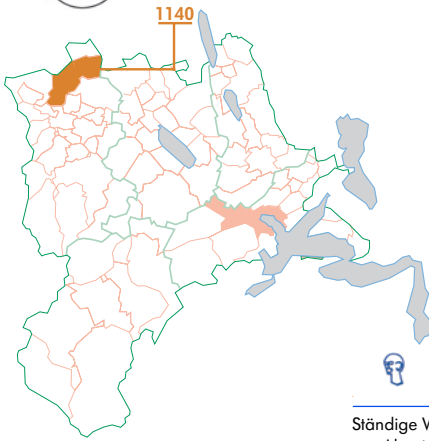




Reiden



Johanniter-Kommende, heute Begegnungsstätte für kulturelle, gesellschaftliche und familiäre Anlässe



Die Gemeinde Reiden
Gebietsstand seit 1. Januar 2006

www.reiden.ch

Angrenzende Gemeinden

Triengen, Dagmersellen, Altishofen, Ebersecken, Grossdietwil, Pfaffnau, Wikon, Brittnau AG, Reitnau AG

Verkehrsanbindung

SBB-Bahnhof Reiden, regionales Busnetz
Autobahnanschluss A2 in Reiden

Bildungsangebot

Spielgruppe in Reiden, Kindergarten Primarschule jeweils in jedem Ortsteil Oberstufe in Reiden, Bezirksschule in Brittnau und Zofingen, Gymnasium in Sursee und Zofingen, Berufsschule in Sursee, Willisau, Luzern und Zofingen

Gesundheitsversorgung

Luzerner Kantonsspital, Sursee Spital Zofingen, Regionales Alters- und Pflegezentrum in Reiden
Spitex Reiden und Umgebung

Wirtschaft, Einkauf, Tourismus

Wirtschaftliches Zentrum des unteren Wiggertal mit einer guten Mischung aus Industrie- und Gewerbebetrieben Vielfältiger Detailhandel, gut erhaltene landwirtschaftliche Strukturen Einkaufszentren in Sursee und Zofingen

Kultur, Sport, Freizeit

Lokalzeitung, Bibliothek Bildersammlung Robert Spreng Frei- und Hallenbad, Sportanlagen Golfanlage, schönes Wandergebiet Vielfältiges Vereinsangebot

Historisches, Besonderes

Dorf Reiden

1168 erstmals urkundlich erwähnt Johanniter-Kommende, 1577 Fund von Riesenknochen (Riese von Reiden) 2006 Fusion mit Langnau und Richenthal

Ortsteil Langnau

893 erstmals urkundlich erwähnt 1036 an Chorherrenstift Beromünster

Ortsteil Richenthal

1036 erstmals urkundlich erwähnt

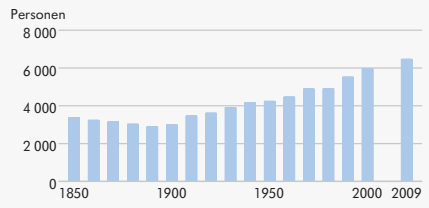
Bevölkerungsentwicklung

Seit 1888 kontinuierliches Bevölkerungswachstum von rund 2'900 auf rund 6'450 Einwohner/innen Ende 2009



Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2009	6 453
Alter in Jahren	
0 - 19	23,0 %
20 - 64	62,6 %
65 - 79	11,0 %
80 u. mehr	3,4 %
Ausländeranteil	21,5 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	13,5 %
Italien	11,8 %
Spanien	1,9 %
Portugal	7,9 %
Serbien und Montenegro	34,5 %
Türkei	2,0 %
Übriges Europa	24,4 %
Aussereuropäisch	4,0 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	9,7 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	88 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	499 Personen
Bevölkerungsdichte 2009	238 Einw./km²
Privathaushalte 2000	2 154
davon Einpersonenhaushalte	27,9 %



Raum und Umwelt

Höhe (Median)	558 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	27,10 km²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	27,01 km²
Siedlungsfläche	11,4 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	51,1 %
Bestockte Fläche	37,0 %
Unproduktive Fläche	0,6 %
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2006	174 ha



Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	2 998
Erwerbsquote 2000	52,2 %
Zupendler 2000	1 030
von Dagmersellen	12,1 %
Pfaffnau	5,4 %
Wikon	5,1 %
Nebikon	3,6 %
Kanton Aargau	27,5 %
Kanton Solothurn	5,3 %
Wegpendler 2000	1 674
nach Dagmersellen	7,7 %
Wikon	6,8 %
Sursee	6,2 %
Luzern	4,9 %
Kanton Aargau	35,6 %
Kanton Solothurn	8,2 %
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	14,6 %
Arbeitslosenquote Juni 2010	2,8 %
Beschäftigte 2008	2 811
Sektor 1	7,2 %
Sektor 2	44,5 %
Sektor 3	48,3 %
Landwirtschaftsbetriebe 2008	80



Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2009	2 702
Wohnungsgrösse	
1 bis 2 Zimmer	9,8 %
3 bis 4 Zimmer	57,5 %
5 u. m. Zimmer	32,6 %
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	1 009 Fr./Monat
Wohneigentumsquote 2000	39,3 %
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	410
davon Einfamilienhäuser	145
Leerwohnungsziffer 2010	2,41 %



Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen mit Schulort Kanton Luzern 2009/2010	
Vorschule (Kindergarten)	91
Primarstufe	437
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	283
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)	
Obligatorische Schule	29,6 %
Berufsausbildung	38,8 %
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	4,4 %
Höhere Berufsausbildung	8,0 %
Fachhochschule, Universität	1,9 %
Andere, keine, keine Angaben	17,3 %



Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	65,1 %
evangelisch-reformiert	16,8 %
christkatholisch	0,0 %
islamisch	8,1 %
andere Religionsgemeinschaft, keine	10,0 %



Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2007			
CVP, JCVP	32,3 %	FDP, 60plus	33,3 %
SVP, JSVP, AS	21,3 %	SP	8,1 %
Grüne, JG	3,2 %	Übrige	1,9 %



Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2010	2,000 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm-kath.	3,800 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	3,750 Einheiten
Finanzkraft 2006/2008	
Relative Steuerkraft	1 198 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	77 Punkte
Ressourcenpotenzial	2 528 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	78 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2011	
Ressourcenausgleich	2 615,4 1000 Fr.
Lastenausgleich	1 156,7 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	— 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2009	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	70,9 %
Zinsbelastungsanteil I	3,3 %
Nettoschuld pro Einwohner	5 042 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2009	
Allgemeine Verwaltung	339 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	31 Fr./Einw.
Bildung	1 377 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	81 Fr./Einw.
Gesundheit	53 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	785 Fr./Einw.
Verkehr	175 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	-6 Fr./Einw.